

Leitfaden für den

Leitfaden für die Bearbeitung einer Bachelorthesis
im Studiengang Stadtplanung

Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur
TH OWL

Lehrgebiet Digitale Medien und Entwerfen
Lehrgebiet Landschaftsarchitektur und Entwerfen
Lehrgebiet Planungstheorie und Planungsmethodik
Lehrgebiet Städtebau, Stadt- und Regionalentwicklung
Lehrgebiet Stadtplanung und städtebauliches Entwerfen

Stand: 08.03.2023

Um Sie frühzeitig und optimal auf Ihre bevorstehende Bachelorprüfung vorzubereiten, haben wir Ihnen diesen Leitfaden erstellt, der alle für Sie relevanten Informationen zusammenfasst. Bitte lesen Sie diesen Leitfaden frühzeitig und genau durch, damit Sie wissen, was auf Sie zukommt und was wir von Ihnen erwarten. Nutzen Sie außerdem weitere Informationsquellen wie die Website des [Prüfungsamts Stadtplanung](#), die [Prüfungsordnung](#) oder die Informationsveranstaltung zur Bachelorthesis Stadtplanung.

Allgemeine Informationen

Bei der Wahl Ihrer Prüfer:innen kommen nur hauptamtliche Professor:innen der Detmolder Schule für Architektur und Innenarchitektur als Erstprüfer in Betracht, die im Studiengang Stadtplanung lehren. Als Zweitprüfer kommen darüber hinaus alle wissenschaftlichen Mitarbeiter:innen und alle Lehrbeauftragten aus der Stadtplanung in Frage.

Bevor Sie uns als Prüfer:innen anfragen, bitten wir Sie selbstständig zu überprüfen, ob Sie alle erforderlichen Studienleistungen erbracht haben. Die entsprechenden Voraussetzungen können Sie der [Prüfungsordnung](#) entnehmen. Beachten Sie hierbei, dass eine Zulassung zur Bachelorthesis nur möglich ist, wenn sämtliche studienbegleitenden Prüfungen bestanden sind. Ausgenommen hiervon sind die kumulativen Module. Sofern mindestens vier kumulative Module bestanden sind, ist eine Zulassung zur Bachelorthesis möglich. Für die Zulassung zum Kolloquium müssen alle studienbegleitenden Prüfungen, inklusive sechs kumulativen Module (mindestens je ein Stegreif, Workshop und Exkursion), bestanden sein.

Informationen zu Terminen („Semesterzeitplan“) und das Formular zur Thesisanmeldung finden Sie auf der Internetseite des [Prüfungsamts Stadtplanung](#). Sofern wir Ihnen zugesagt haben, Sie in Ihrer Bachelorthesis zu betreuen, reicht es, wenn Sie bei der Anmeldung die Namen der Prüfer:innen angeben. Die erforderlichen Unterschriften werden wir später zentral an das Prüfungsamt leisten.

Grundsätzlich bieten wir Ihnen drei Konsultationstermine an, von denen einer auf das wissenschaftliche Vorprojekt und zwei auf die Bachelorarbeit entfallen. Den Zeitpunkt der Konsultationstermine stimmen die Prüfer:innen individuell mit Ihnen ab. Alle weiteren Termine werden durch das Prüfungsamt bekannt gegeben.

Informationen zur Wahl eines gestellten Themas

Jedes Semester wird durch eines der Lehrgebiete ein Thema mit zugehöriger Aufgabenstellung gestellt. Die Vorstellung des Themas erfolgt im Rahmen einer Informationsveranstaltung gegen Ende der Vorlesungszeit. Die komplette Aufgabenstellung wird Ihnen zu Beginn des wissenschaftlichen Vorprojekts ausgehändigt. Im Rahmen des gestellten Themas können sowohl theoretisch-empirische Studien als auch städtebauliche Entwürfe bearbeitet werden. Unabhängig davon muss Ihre Arbeit einen analytischen und einen konzeptionellen Teil beinhalten.

Informationen zur Wahl eines freien Themas

Neben der Wahl des gestellten Themas haben Sie die Möglichkeit, ein freies Thema bzw. eine eigene Fragestellung zu bearbeiten.

Bei der Bearbeitung eines freien Themas gilt folgendes zu beachten:

1. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit Ihren Prüfer:innen auf, da Sie Ihre Bachelorarbeit während der Semesterferien vorbereiten müssen.
2. Nach erfolgter Rücksprache fertigen Sie ein kurzes Exposé mit einem Umfang von maximal 7.500 Zeichen (ohne Leerzeichen) an, welches Ihre Aufgabenstellung sowie die Leistungen des Wissenschaftlichen Vorprojekts und der Bachelorarbeit präzisiert. Formulieren Sie entsprechende Fragestellungen, Zielsetzungen und ggf. erste Thesen.
3. Senden Sie Ihr Exposé frühestmöglich, spätestens jedoch vier Wochen vor Beginn des Wissenschaftlichen Vorprojekts Ihren Prüfer:innen per E-Mail mit einem eindeutigen Betreff (z.B. Exposé_Name) zu und vereinbaren Sie einen Termin für ein Gespräch über Ihr Exposé.
4. Erst nach erfolgter Abstimmung Ihres Exposés können Sie Ihr eigenes Thema bearbeiten. Beachten Sie, dass zudem alle Materialien (Plangrundlagen, Statistik, Abstimmung mit der Gemeinde) vor Beginn des Wissenschaftlichen Vorprojekts vorliegen sollten.

Hinweise zur Wahl eines städtebaulichen Entwurfs oder einer theoretisch-empirischen Arbeit

Wenn Sie sich für eine **entwerferische Arbeit** entscheiden:

- \ haben Sie Interesse an einer vertiefenden Auseinandersetzung mit Raum in unterschiedlichen Maßstäben und unterschiedlichen Thematiken;
- \ erarbeiten Sie Raumwissen über den Bestand, wenden Sie analytische Methoden an und ziehen strategische und räumliche Rückschlüsse für den Betrachtungsraum;
- \ arbeiten Sie wissensbasiert und querschnittsorientiert, um kreativ und innovativ neue Raumzusammenhänge zu generieren;
- \ sind Sie in der Lage, Ihren Entwurf in visuelle Kommunikation zu übersetzen und werden den Ansprüchen an eine gute Grafik gerecht;

Wenn Sie sich für eine **theoretisch-empirische Arbeit** entscheiden, sollen Sie:

- \ Interesse an einem spezifischen Thema haben und eine Forschungsfrage formulieren;
- \ sich überlegen, ob Sie entweder eine theoretische, auf bereits bestehenden Quellen basierende Arbeit verfassen und bestimmte Aspekte entlang Ihrer Forschungsfrage herausarbeiten oder eine empirische Studie entwickeln und umsetzen wollen, in der anhand eines theoretischen Rahmens die Forschungsfrage mithilfe eines strukturierten Einsatzes wissenschaftlicher Methoden, wie einer Befragung, eines Mappings, einer Intervention o.ä. in dem Planungsraum konkret untersucht wird;
- \ sich mit vielfältigen wissenschaftlichen Quellen auseinandersetzen und ihre Ausarbeitung textlich, grafisch und bildlich entwickeln;
- \ den Ansprüchen einer guten wissenschaftlichen Praxis in der Recherche, Dokumentation, Auswertung und Ausarbeitung gerecht werden.

Abgabeleistungen

Die Abgabeleistungen können Sie bei einem **gestellten Thema** der Aufgabenstellung entnehmen. Für eine Entwurfsarbeit werden üblicherweise folgende Abgabeleistungen verlangt:

- \ Analysekarten mit Aussagen zu großräumigen stadträumlichen, landschaftlichen und verkehrlichen Verflechtungsbeziehungen in geeignetem Maßstab;
- \ Darstellung der konzeptionellen Leitidee;
- \ Masterplan in geeignetem Maßstab mit Darstellungen der Baukörper, der Freiraumzonierung (privat, gemeinschaftlich, öffentlich) und Nutzungen, der öffentlichen Räume und öffentlichen Gebäude, Erschließung und ruhendem Verkehr;
- \ zwei Vertiefungsbereiche im geeigneten Maßstab, jeweils mit EG-Lageplan, Schnittansicht(en) sowie einer aussagekräftigen, räumlichen Darstellung;
- \ Modell in geeignetem Maßstab;
- \ Darstellung aller Inhalte auf einer Hängefläche, die maximal 4 Plänen DIN A0 entspricht;
- \ Broschüre mit theoretischen Ansätzen aus dem Wissenschaftlichen Vorprojekt, Erläuterungen zur grundlegenden Idee, Beschreibung des konzeptionellen Ansatzes und des Entwurfs;

Bei einer **theoretisch-empirischen Arbeit** ergeben sich die Leistungen i.d.R. aus dem Wissenschaftlichen Vorprojekt und werden zwischen Prüfer:innen und Studierenden abgestimmt. Grundsätzlich ist eine Broschüre anzufertigen, in der die Fragestellung, theoretischen Bezüge, Methodik, Ergebnisse und Schlussfolgerungen sowie alle Quellen dargelegt werden. Zudem ist ein Poster zu erarbeiten, welches als Zusammenfassung und grafische Visualisierung der wichtigsten Aspekte der Arbeit dient.

Bei der Wahl eines freien Themas sind die Abgabeleistungen in jedem Fall mit den Prüfer:innen abzustimmen. Dabei sollte sich der Umfang der Abgabeleistungen an der Form der Bearbeitung des Themas (entwurflich-konzeptionell, theoretisch-empirisch) orientieren.